

**Beste Genesung zu Hause ist ein Projekt des  
Stadtseniorenrats Nagold.**

**Das Projekt wird unterstützt von**

**Stadt  
Nagold** 

**LANDKREIS  
CALW** 

**Wilhelm Preuninger  
Stiftung**

 **Sparkasse  
Pforzheim Calw**



**Klinikverbund  
Südwest**

Weitere Unterstützung erhält das Projekt aus Mitteln  
der gesetzlichen Pflegeversicherung.

### **Kontakt & Koordination**

**Stadtseniorenrat Nagold e.V.**

bestegenesung-nagold@gmx.de

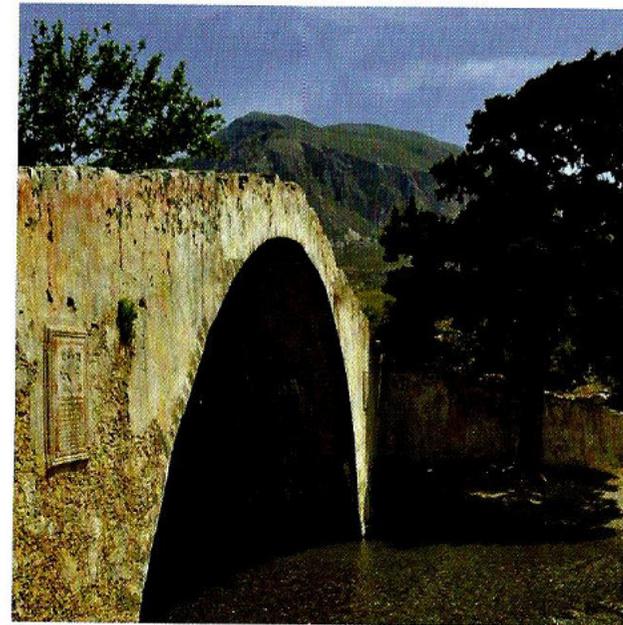
### **Spendenkonto**

Sparkasse Pforzheim Calw

IBAN DE88 6665 0085 0004 3042 50



## **Beste Genesung zu Hause -** eine Brücke aus der Klinik in den Alltag



**Begleitung  
von alleinstehenden Menschen  
aus Nagold und Umgebung,  
die sich für die Zeit ihrer Genesung  
nach einem Klinikaufenthalt  
jemanden an ihrer Seite wünschen,  
der sich um sie kümmert**

**Sie werden in der Klinik behandelt, können wieder nach Hause und haben niemanden an Ihrer Seite, der für Sie da ist? Wünschen Sie sich eine Begleitung, die einige Zeit nach Ihnen schaut?**

### **Wer sind die ehrenamtlichen Begleiter/innen?**

Die ehrenamtlichen Begleiter/innen sind motivierte Frauen und Männer aus Nagold und Umgebung, die sich freiwillig engagieren.

Die Begleiter/innen ergänzen das bestehende Versorgungsnetz in Nagold durch eine persönliche Begleitung und erste praktische Hilfestellung in der häuslichen Umgebung.

### **Beste Genesung zu Hause - eine Brücke aus der Klinik in den Alltag.**

Die Begleiter/innen erleichtern Ihnen herzlich und engagiert den Übergang in den Alltag zu Hause oder in eine Anschlussheilbehandlung, indem sie die Rolle einnehmen, die sonst Angehörige übernehmen können, wenn sie in der Nähe wohnen.

Mit einem Besuch bei Ihnen und einem wachen Blick für Ihre Bedürfnisse und Befindlichkeiten sind die Begleiter/innen „einfach da“ und achten darauf, dass alles gut läuft, bis Sie sich wieder erholt haben.

Bei Bedarf bieten die Begleiter/innen auch erste praktische Hilfestellungen an. Sie kümmern sich um Sie, sind aber kein Ersatz für hauswirtschaftliche oder pflegerische Dienste.

Gerne helfen Ihnen die Begleiter/innen dabei, weitere Unterstützung zu organisieren, sollte eine solche nötig werden: z.B. den Einsatz eines ambulanten Pflegedienstes, Nachbarschaftshilfe, Arztbesuche, Essen auf Rädern, Hilfsmittel oder Beratung.

### **Aufmunterung und Unterstützung, damit Sie beruhigt gesund werden können.**

Bei Bedarf können sich die Begleiter/innen zum Beispiel darum kümmern, dass

bei Ihrer Rückkehr die Wohnung beheizt und der Kühlschrank gefüllt ist oder die nötigen Medikamente im Haus sind  
Essen & Trinken oder die Medikamenteneinnahme nicht vergessen werden  
der Koffer für die jetzt anstehende Reha gepackt ist  
Sie Ihre Nachsorgetermine wahrnehmen können.

Vor allen Dingen ist es Ziel von „Beste Genesung zu Hause“, dass neben frischer Luft auch frische Gedanken ins Haus kommen, die Ihre Genesung fördern:  
Durch Gespräche, die Ihre Sorgen und Unsicherheiten ernst nehmen und Ihnen einen positiven, nach vorne gerichteten Blick ermöglichen.

Die Begleitung ist für Sie kostenlos.  
Wir begleiten Sie gerne bis zu vier Wochen, je nach Bedarf und Möglichkeit.

Informationen erhalten Sie während Ihres Krankenhausaufenthalts im Nagolder Krankenhaus oder auch gerne direkt beim Stadtseniorenrat Nagold e.V.

## Koordination & Kontakt bei Interesse und für Rückfragen:

Dr. Dieter Möhle  
Stadtseniorenrat Nagold  
Tel.: 07452/818523  
bestegenesung-nagold@gmx.de

## Spendenkonto:

Sparkasse Pforzheim Calw  
IBAN DE88 6665 0085 0004 3042 50

## Kooperationspartner:

Stadt Nagold 

 Klinikverbund  
Südwest  
Kliniken Nagold

LANDKREIS  
CALW 

 Akademie im  
Klinikverbund Südwest

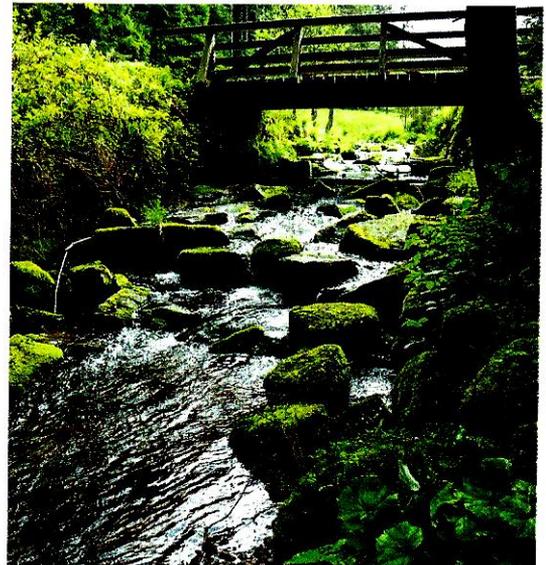
**Beste Genesung zu Hause** versteht sich als Ergänzung zum bestehenden Versorgungsnetz in Nagold – als neutrales „Zeitgeschenk“ und nicht als Dienstleistung. Ist mehr Unterstützung erforderlich oder sind pflegerische Leistungen notwendig, sind selbstverständlich Pflegedienst oder Nachbarschaftshilfe gefragt.

Das Projekt wird finanziert aus Spenden, vom Kreis Calw, der Stadt Nagold und aus Mitteln der sozialen und privaten Pflegeversicherung nach § 45d SGB XI.



Stadtseniorenrat  
Nagold e. V.

## Beste Genesung zu Hause



© Rainer Sturm/pixelo

## Eine Brücke von der Klinik in den Alltag

Patientenbegleitung für alleinlebende Menschen durch ehrenamtliche Helfer nach dem Klinikaufenthalt in Nagold

## Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die steigende Lebenserwartung haben vor allem ältere Menschen einen komplexen Versorgungsbedarf. Das kann nach einem Krankenhausaufenthalt zu größeren Problemen führen, vor allem dann, wenn Patienten nach einer stationären Behandlung zu Hause nicht auf ein soziales Netzwerk zurückgreifen können.

Zu einer ganzheitlichen Versorgung gehört neben der medizinischen Behandlung und professionellen Hilfen auch eine soziale Betreuung und kleine Hilfen im Alltag.

Das Projekt „Beste Genesung zu Hause“ soll aus den Kliniken Nagold entlassenen, allein lebenden Patientinnen und Patienten jeden Alters dabei helfen, wieder gut auf eigenen Füßen zu stehen. Ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter sollen dabei die Rolle einnehmen, die sonst Angehörige übernehmen, wenn sie zur Verfügung stehen. Sie sollen erste praktische Hilfestellungen anbieten. So können sie z.B. dafür sorgen, dass am Entlasstag die Wohnung beheizt und der Kühlschrank gefüllt wird oder dass die nötigen Medikamente im Haus sind. Sie können zu Nachsorgeterminen begleiten oder dabei helfen, dass der Koffer für die sich anschließende Reha gepackt ist. Sie können bei ihren Besuchen mit an ausreichende Flüssigkeitszufuhr und die Medikamenteneinnahme denken.

Neben solchen alltagspraktischen Hilfestellungen ist es auch Ziel des Projekts, dass frische Gedanken ins Haus kommen, die die Genesung fördern. So können Gespräche geführt werden, in welchen die Sorgen und Unsicherheiten der Betroffenen ernst genommen werden.

Das Angebot der ehrenamtlichen Begleiter/-innen wird kostenlos sein und sich auf bis zu vier Wochen begrenzen.

Ihr StadtseNIorenrat Nagold

## Wir suchen Menschen

- die Zeit und Geduld mitbringen und zuhören können.
- die fühlen „wo der Schuh drückt“.
- die Ortskenntnisse haben, um weiter vermitteln zu können.
- die ökumenische Offenheit und Toleranz mitbringen.
- die Verschwiegenheit über persönliche Verhältnisse wahren.



## Wir bieten allen ehrenamtlichen Helfer/-innen

- vorab mittels einer Schulung in mehreren Einheiten das nötige Rüstzeug und Hintergrundwissen für ihre Aufgabe.
- regelmäßige Fortbildungen.
- Supervision bei Bedarf.
- eine enge Zusammenarbeit mit dem Entlassmanagement der Kliniken Nagold, das die Einsätze je nach Bedarf koordiniert.
- eine solidarische Gemeinschaft von Begleiter/-innen, die einer sinnhaften Tätigkeit nachgehen und erfüllende Begegnungen mit dankbaren Menschen erfahren.